

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

Der Courier... 10 die führende deutsche Zeitung Canadas.

The Courier... is the leading German paper in Canada.

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 30. Dezember 1914

Nummer 9

Prosit Neujahr 1915 allen unseren Freunden und Lesern!

Englischer Ueberfall zur See an Deutschlands Nordseeküste

Nach dem Berliner Bericht allerdings ohne tatsächlichen Erfolg; Flugzeuge werfen Bomben bis Cuxhaven

Ein britischer Flieger vermisst, drei aus dem Wasser gerettet und drei Flugmaschinen verloren

Berlin, drahtlos über London, 26. Dez. — Die deutsche Admiralität gab am Samstag folgendes über einen Angriff englischer Kriegsschiffe an?

Am 25. Dezember (Weihnachtsfest) machten acht britische Kriegsschiffe in Begleitung von Flugzeugen einen Ueberfall auf die deutsche Nordseeküste; die von ihnen begleiteten Wasserflugzeuge machten einen Vorstoß gegen deutsche Flakstellungen und von ihnen aus wurden Bomben geworfen, die für deutsche vor Anker liegende Kriegsschiffe, einige von ihnen auch für einen großen Gasbehälter bei Cuxhaven verzeichnet.

Verfolgung aufgenommen

Die feindlichen Flugzeuge wurden beobachtet und entsetzten sich in westlicher Richtung. Deutsche Luftschiffe und Flugzeuge nahmen sofort Retrospektierungen gegen die feindlichen Streitkräfte auf und es gelang ihnen, zwei britische Torpedobootzerstörer und ein weiteres Flugzeug mit Bomben zu treffen; auf den letzteren brach Feuer aus; dichter Nebel verhinderte jedoch die Fortsetzung des Kampfes.

Nachrichte für Scarborough?

Man glaubt aus dem Erscheinen der Engländer an der deutschen Küste schließen zu müssen, daß von der britischen Marine beabsichtigt war, eine Antwort auf den deutschen Kreuzerüberfall an der englischen Küste zu geben, bei dem Hartwood, Whitby und Scarborough von deutschen Kreuzern beschossen wurden, die dort bedeutenden Schaden anrichteten, außerdem im Rückzuge sechs ein- und zwei englische Kriegsschiffe zum Sinken brachten.

Die britische Admiralität hat bis jetzt diesen Vorstoß noch nicht erwähnt. Da in der deutschen amtlichen Darstellung Cuxhaven erwähnt wird, muß der Bericht der Engländer sich bis zur Erkundung erstreckt haben, die von der englischen Küste 300 Meilen entfernt ist.

Britischer Bericht

London, 27. Dezember. — Unterstützung von leichten Kreuzern, Zerstörern und Unterbooten, machten am Weihnachtstag sieben britische Flieger mit Aeroplanen einen fähigen Angriff auf die deutsche Marinestation Cuxhaven an der Mündung der Elbe. Sechs Flieger fliegen unversehrt zurück, aber vom feindlichen Kommandeur gewicht, glaubt man, daß er umgelassen ist, da seine Maschine in der Nähe von Helgoland aufgefunden wurde.

Wenig Schaden durch das Werfen von Bomben von den Angreifern angerichtet worden ist, konnte nicht festgestellt werden, da der deutsche Bericht über Vorfall besagt, daß der Angriff vergebens war.

Zeppeline treten in Aktion

Der Versuch der britischen Marine, auf diese Weise die deutsche Flotte auszugrenzen, hat einen Kampf zwischen den allermodernsten Kriegsmaschinen zur Folge gehabt. Das britische Geschwader, darunter die letzten Kreuzer „Arcturion“ und „Wendell“, die schon an früheren Operationen gegen die deutsche Küste teilnahmen, wurden von Zeppelin, von Wasserflugzeugen und Unterbooten angegriffen.

Durch geschicktes Manövrieren gelang es den Schiffen, den Unterbooten auszuweichen, während die Zeppeline das Feuer der Kreuzer für zu gefährlich fanden, ihren Flug fortzusetzen. Die deutschen Wasserflugzeuge warfen Bomben, die jedoch, nach dem britischen Bericht, ins Wasser fielen und keinen Schaden anrichteten. Die Deutschen behaupten aber, zwei Zerstörer und deren Begleiterschiff, auf dem dann Feuer ausbrach, getroffen zu haben.

Die britischen Schiffe blieben drei Stunden in der Umgegend, ohne von einem Kriegsschiff über Wasser angegriffen zu werden, und nahmen drei Flieger und deren Flugzeuge an Bord. Drei andere Flieger wurden durch Unterboote getötet und deren Flugzeuge im Meer verbleibt. Man glaubt, daß Kommandeur Doolittle ertrunken ist.

Ein anderer britischer Flieger warf am Weihnachtstag 12 Bomben auf die Flugzeughalle in Weisfel, jedoch war es unmöglich, mit Bestimmtheit festzustellen, wieviel Schaden er angerichtet hat.

Wie heute in Erfahrung gebracht wurde, stattete am Weihnachtstag ein deutscher Flieger England einen Besuch ab und warf eine Bombe in der Nähe von Rochester, das nur 25 Meilen in ostwärtslicher Richtung von der St. Pauls Kirche in London und sieben Meilen von Gravesend entfernt ist. Die Bombe richtete keinen Schaden an, da sie auf die Landstraße fiel.

Zum neuen Jahre

Zum neuen Jahr den alten Vater, Des starker Arm die Welten hält; Er hat sein Volk seit grauen Tagen Auf Adlersflügeln treu getragen, Ihn sei die Zukunft heimgestellt; Zum neuen Jahr den alten Vater, Des starker Arm die Welten hält!

Zum neuen Jahr den neuen Segen, Noch Wasser genug hat Gottes Born; Hartt fröhlich sein, ihr Kreaturen, Bald deckt er die beschnittenen Fluren. Mit grüner Saat und goldnem Korn; Zum neuen Jahr den neuen Segen, Noch Wasser genug hat Gottes Born!

Zum neuen Jahr ein neues Hoffen, Die Erde wird noch immer grün; Auch dieser März bringt Lerchenlieder, Auch dieser Mai bringt Rosen wieder, Auch dieses Jahr läßt Freuden blühen; Zum neuen Jahr ein neues Hoffen, Die Erde wird noch immer grün!

Zum neuen Jahr den alten Glauben, In diesem Zeichen siegen wir; Glück zu, mein Volk, auf allen Bahnen Entrolle kühn der Zukunft Fahnen, Doch Christus bleib das Reichspanier; Zum neuen Jahr den alten Glauben, In diesem Zeichen siegen wir!

Zum neuen Jahr ein neues Herze, Ein frisches Blatt im Lebensbuch! Die alte Schuld sei ausgestrichen, Der alte Zwist sei ausgeglichen Und ausgetilgt der alte Fluch; Zum neuen Jahr ein neues Herze, Ein frisches Blatt im Lebensbuch!

Karl Gerol

Neue gesetzliche Bestimmungen über Naturalisation

Die Erwerbung des Bürgerrechtes für Einwanderer nach Canada in grundlegender Weise geändert

Die neuen gesetzlichen Bestimmungen treten am 1. Januar 1915 in Kraft

Mit Beginn des neuen Jahres wird das neue sogenannte Reichs-Naturalisationsgesetz (Imperial Naturalization Act) in Kraft treten. Dadurch werden die Bestimmungen unter denen Fremdborenen die Canada zu ihrer neuen Heimat erwählt haben, das Bürgerrecht erwerben können von Grund auf geändert. Der am meisten hervorstechende Unterschied zwischen dem neuen und bisher gültigen Gesetz ist der, daß naturalisierte Fremdborene nicht nur Bürgerrechte in der Dominion von Canada, sondern ein britisches Wahlrecht erlangen. Es sollen einen Hinweis auf britisches Wahlrecht, wobei sie auch immer geben, wenn ein Deutscher nach dem Friedensschluß nach Canada und erwirbt nach Ablauf von fünf Jahren die Naturalisation unter diesem Reichsgesetz, so wird er als britischer Staatsbürger betrachtet werden, sogar wenn er nach Deutschland zurückkehrt. Unter dem bisher gültigen Gesetz ist einem Fremdborenen, der sich nicht naturalisieren lassen, britisches Bürgerrecht nur innerhalb der Dominion von Canada gewährt. Nur aus den vier Staaten kommende Einwanderer genießen nach ihrer Naturalisation in Canada gewisse Rechte auf Grund eines Staatsvertrages, den Großbritannien und die vier Staaten im Jahre 1870 abgeschlossen hatten.

Alle Naturalisationspapiere sind gültig

Ein anderer wichtiger Punkt, der klar hervorgehoben zu werden verdient, ist der, daß keine der unter dem bisher gültigen Gesetz naturalisierten noch nicht gezwungen werden, sich einmal vor Gericht zu stellen, um volles britisches Bürgerrecht zu erhalten, wie es das neue Gesetz vorschreibt. Diese können die Bürgerrechte, die ihnen erteilt worden sind, an den Minister des Inneren einbringen, der dann ein neues Bürgerpapier erteilen wird, aber nur wenn der Antragsteller für fünf Jahre ein Einwohner von Canada gewesen ist. Das bedeutet, daß viele naturalisierte Canadianer, die ihre Bürgerrechte erst kürzlich erhalten haben, nachdem sie nur drei Jahre in Canada wohnen, noch weiter zu warten haben bis volle fünf Jahre seit ihrer Einwanderung verstrichen sind, ehe sie das neue Bürgerpapier erhalten können, das ihnen britisches Nationalität in der ganzen Welt erteilt. Bei dem Abbruch dieses bisherigen Gesetzes ist ferner vorgesehen, daß Personen, die bereits vor dem 1. Januar 1915 in Canada wohnen, ihre Naturalisation nach unter dem alten Gesetz erhalten können, sobald in Zukunft zwei Naturalisationsmethoden im Gebrauch sein werden. Die eine von diesen ist natürlich nur im Verlauf der nächsten 3 Jahre möglich u. für diese ist nur ein Aufenthalt von drei Jahre erforderlich, aber sie erteilt nur Bürgerrechte innerhalb Canada. Die zweite Methode erfordert fünfjährigen Aufenthalt im Lande und gibt dem Antragsteller nach Erhalt seines Bürgerpapiers volle britisches Nationalität in allen Lagen und für alle Zeiten.

Autonomie Canadas geklärt

Ein wichtiger Tag des neuen Gesetzes, das bisher noch nicht hervorgehoben wurde, ist der, daß die Gesetzgebung die weltberühmten Rechte der überseeischen Staaten des britischen Weltreiches erhält. Dies verhält sich so, daß auf Grund des neuen Gesetzes, eines vom Dominionparlament erlassenen Gesetzes, und nicht auf Grund britischer Reichsgesetzgebung festgelegt wird, daß Fremdborene, die sich hier naturalisieren lassen, dadurch in der ganzen Welt Rechte als Bürger des britischen Reiches erwerben. Zuerst wurde vorgeschlagen, daß die ganze Sache durch ein vom britischen Parlament erlassenes Gesetz geregelt werden sollte, aber die Vertreter der überseeischen britischen Staaten protestierten und die Minister in London erklärten sich bereit, die Rechte der überseeischen Länder in dieser Sache anzuerkennen. Das Resultat dieses Ausganges dürfte sein, daß die Stellung Canadas in allen Fragen geklärt erscheint, in denen die Dominion durch die Bestimmungen des britischen Nordamerika Gesetzes das Recht eigener Gesetzgebung zugesprochen wird.

Abwaktat herausgegeben

In Anbetracht der Tatsache, daß das neue Gesetz in wenigen Tagen in Kraft tritt und daß die Regierung wünscht, daß die allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes besser bekannt und verstanden werden, hat das Ministerium des Inneren in Ottawa ein Flugblatt herausgegeben, das die wichtigsten Punkte des neuen Gesetzes enthält und auf die Art und Weise

Energischer Protest

Bereinigte Staaten verwahren sich gegen angeblich unberechtigte Einmischung in den amerikanischen Ueberseehandel seitens der britischen Flotte.

Washington, 28. Dez. — Die energigsten Vorstellungen enthält, die in dieser Beziehung seit Ausbruch des Krieges an irgendeinen der kriegführenden Staaten gerichtet worden sind, wurde dem amerikanischen Gesandten in London durch den britischen Gesandten in London überreicht, um dem britischen Minister des Inneren formell unterbreitet zu werden. In dieser Note wird die britische Regierung gemahnt und ihr zugleich mitgeteilt, daß ein Gefühl heftigen Unwillens die öffentliche Stimmung beherische, und daß sich die öffentliche Kritik überall gegen die unberechtigte Einmischung in den geschäftlichen Ueberseehandel der Vereinigten Staaten wende. Der Vorkauf dieses Dokumentes, das durch welche die Rechte der amerikanischen Bürger verletzt werden.

Britischer Torpedobootzerstörer läuft an der kanadischen Küste auf den Strand. Ein britischer Torpedobootzerstörer lief am Sonntag Morgen in der Dunkelheit an der Küste von Kingsbarns, sechs Meilen südlich von St. Andrews, auf den Strand. Die Besatzung ist gerettet worden.

Gestrandet. Ein britischer Torpedobootzerstörer lief am Sonntag Morgen in der Dunkelheit an der Küste von Kingsbarns, sechs Meilen südlich von St. Andrews, auf den Strand. Die Besatzung ist gerettet worden.

Eine Prinzessin. Königin Helena von Italien wurde Samstag Nachmittag von einer Tochter entbunden. Mutter und Kind befinden sich wohl. Königin Helena ist die Tochter des Königs Viktor Emanuel von Rom und seit dem 24. Oktober 1896 mit König Viktor Emanuel verheiratet. Das königliche Paar hat fünf Kinder, vier Töchter und einen Sohn.

Zur Netz gefangen. Französisches Unterboot beim Versuch, in den Hafen von Pola einzudringen, zusammengeschossen. London. — Der Mailänder Korrespondent der London News berichtet, daß das französische Unterboot „Curie“, welches zusammen mit anderen Unterbooten versuchte, eine im östlichen Kriegshafen Pola vor Anker liegende Flotte anzugreifen, gegen das vor der Hafeneinfahrt gespannte Drahtnetz fuhr, woraufhin es von den Forts mit zwei Schüssen in den Grund geholt wurde. Abgeleben von einem Mann, retteten sich der Kapitän und die Mannschaft durch Schwimmen von dem untergehenden Boot und wurden gefangen genommen. Türkischer Sieg. Die Türken sollen die Russen im Kaukasus entscheidend geschlagen haben. Berlin, 27. Dezember. — Berichte, die aus Konstantinopel in Berlin eingelaufen sind, besagen, daß die Türken einen entscheidenden Sieg über die Russen im Kaukasus zwischen den Städten Clüt und Id gewonnen haben.

Jeden Tag senden wir jetzt 600 bis 1000 Exemplare unseres prächtigen Courier-Kalenders „Der Deutsch-Canadische Hausfreund“ an unsere Leser und Agenten ab. Man lese Anzeige und Inhaltsverzeichnis des Kalenders auf Seite 16 dieser Ausgabe, sende 30 Cents ein und Zusendung des Kalenders erfolgt sofort. Man bestelle sofort, ehe unser Vorrat von 15,000, der bereits zur Hälfte verkauft ist, völlig vergriffen ist.